

# Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

Bayern in Berlin – das hört sich immer etwas gewöhnungsbedürftig an, doch dieses Mal war es wieder ein freudiger Anlass: **Die Grüne Woche unterstützt unsere Bayerische Landwirtschaft!** Ein anderes bayerisches Thema, das bundesweit Wellen schlägt, ist **die von uns geforderte Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer**. Mit gleich mehreren Veranstaltungen haben wir uns direkt bei den Bürgern vor Ort informiert und daraufhin **einen Dringlichkeitsantrag ins Plenum eingebracht**. **So setzen wir uns mit aller Kraft für Bayern ein**, damit der Freistaat weiterhin ein lebenswertes Fleckchen Erde bleibt. Mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten.



**Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu Besuch auf der Grünen Woche in Berlin. Foto: Gottfried Obermair/FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.**

# Rückblick

## NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### **Kultusstaatssekretärin Anna Stolz zeichnet 24 Sport-Grundschulen aus allen Teilen Frankens aus**

**Schulen erhalten dritte Sportstunde in der ersten Jahrgangsstufe und 1 000 Euro für Spiel- und Sportgeräte - "Junge Menschen brauchen den Sportunterricht, er ist mehr als nur ein Unterrichtsfach"**

MÜNCHEN/WÜRZBURG.

Ob in der Halle, auf dem Trainingsgelände oder in der freien Natur: Sport ist gesund. Viele der über 2300 bayerischen Grundschulen haben ihn daher längst gemeinsam mit Bewegung und gesunder Ernährung zu einem Schwerpunkt ihres pädagogischen Leitbildes gemacht. Das Bayerische Kultusministerium unterstützt die Bildungseinrichtungen auf diesem Weg und hat bereits vor etwas mehr als vier Jahren das Profil `Sport-Grundschule` ins Leben gerufen. Die Auszeichnung, mit der in der gerade beendeten zweiten Bewerbungsrunde auch die Mittel zur Durchführung einer dritten Sportstunde sowie 1 000 Euro zur Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten verbunden sind, erfreut sich unter den bayerischen Grundschulen großer Beliebtheit und ist sehr begehrt.



**Sport, Bewegung und gesunde Ernährung: Talkrunde zur Ausgestaltung des Schulprofils 'Sport-Grundschule' bei der Zertifizierungsfeier in Würzburg mit Kultusstaatssekretärin Anna Stolz (2.v.l.). Im Bild (v.l.n.r.): Christian Kuhnle, stv. Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend - BSJ, Kultusstaatssekretärin Anna Stolz, Daniela Schuster, Leiterin Fachbereich Schule der Stadt Würzburg, eine Schülerin der Grundschule Würzburg-Lengfeld, Gabriele Waag, Schulleiterin GS Würzburg-Lengfeld, Ralph Wollner, Elternbeiratsvorsitzender GS Würzburg-Lengfeld und Maria Wilhelm, Ministerialrätin im Bayerischen Kultusministerium (Foto: Karl-Josef Hildenbrand).**

Umso größer war die Freude bei den 24 fränkischen Grundschulen, die am heutigen Montag von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz und Christian Kuhnle, dem Stellvertretenden Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend, für ihr außergewöhnliches Engagement in den Bereichen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung mit dem Profil `Sport-Grundschule` ausgezeichnet wurden. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz, selbst begeisterte Läuferin, betonte: *„Junge Menschen brauchen den Sportunterricht, er ist mehr als nur ein Unterrichtsfach. Er steht für Gesundheit, Spaß und Lebensfreude. Unser Ziel muss es sein, so früh wie nur möglich unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig für den Sport zu begeistern. Gerade in der Grundschule können wir dabei ganz bewusst den Bewegungsdrang und die Neugierde der Kinder nutzen und sie so in ihrer gesamten Entwicklung unterstützen.“*

Anna Stolz nutzte die Gelegenheit auch, um sich zugleich bei den begleitenden Lehrkräften und Schulleitungen zu bedanken: *„Sport lebt von Kreativität, von Abwechslung und Enthusiasmus. Mit Ihrem Einsatz für Ihre Schülerinnen und Schüler haben Sie es geschafft, die ganze Schulfamilie mitzunehmen. Das freut mich wahnsinnig, denn unser Ziel muss es sein, alle Kinder – auch die zunächst nicht sportbegeisterten – zu erreichen. Sport, Bewegung und Ernährung sind die Basis für eine gesunde Lebensführung und auch für schulische Erfolge. Das alles leben Sie vor und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“* Der gebürtigen Unterfränkin Anna Stolz war es ein besonderes Anliegen, zumindest den Großteil der fränkischen Schulen persönlich auszuzeichnen. Zu den 24 heute ausgezeichneten fränkischen Schulen kommen weitere sieben Schulen aus Mittelfranken hinzu, die ihre Urkunden im Rahmen einer weiteren Zertifizierungsfeier am 8. Februar in Augsburg erhalten.

### **Kriterien für die Auszeichnung**

Die ausgezeichneten Schulen konnten im Bereich Sport und Bewegung beispielsweise durch eine konsequente Umsetzung des Bewegungs- und Gesundheitsprogramms Voll in Form, die Durchführung von Schwimmunterricht, ein großes Spektrum an Sportmöglichkeiten an der Schule, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben, Projekte mit externen Partnern (z. B.

Sportvereine und Hochschulen) oder die gezielte Ausrichtung des Ganztagsangebots überzeugen.

Im Bereich gesunde Ernährung punkteten die erfolgreichen Bewerber unter anderem durch die Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung, ein regelmäßiges Angebot eines gesunden Pausenbrots bzw. Frühstücks oder die Teilnahme an Programmen und Workshops zur Schulverpflegung.

### Hintergrundinformation zur Auszeichnung und Ausblick:



**Kultusstaatssekretärin Anna Stolz (Mi.), der stv. Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend Christian Kuhnle und die Leiterin des Fachbereichs Schule der Stadt Würzburg Daniela Schuster im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulfamilien (Foto: Karl-Josef Hildenbrand).**

Dieses Jahr werden bayernweit insgesamt 100 Sport-Grundschulen im Rahmen von dezentralen Zertifizierungsfeiern in den jeweiligen Regierungsbezirken ausgezeichnet. Den Auftakt machten die oberbayerischen Schulen am 9. Dezember in Neubi-

berg. Nach der heutigen Feier in Würzburg stehen nun noch zwei Termine aus:

**30.01.2023** an der Theo-Betz-Grundschule in Neumarkt in der Oberpfalz für die Sport-Grundschulen aus den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern

**08.02.2023** an der Grundschule Augsburg vor dem Roten Tor für die Sport-Grundschulen aus den Bezirken Schwaben und Teile Mittelfrankens

Ein Imagefilm über die Sport-Grundschulen ist unter folgender Adresse aufrufbar: <https://youtu.be/5Xtkwx602AY>

Die auszuzeichnenden Sport-Grundschulen aus Franken:

### **Oberfranken:**

Grundschule **Bayreuth-Herzoghöhe**

Grundschule **Bayreuth-St.-Johannis**

Grundschule **Marktleuten**

Grundschule **Hummeltal**

Grundschule **Pressig**

Anna-Grundschule **Forchheim**

Martingrundschule **Bamberg**

Jean-Paul Grundschule **Bayreuth**

### **Mittelfranken (Weitere mittelfränkische Schulen werden am 8. Februar in Augsburg ausgezeichnet):**

Grundschule Seeackerstraße **Fürth**

Pestalozzi-Grundschule **Erlangen**

Anton-Wölker-Grundschule **Höchstadt**

Hermann-Delp-Grundschule **Bad Windsheim**

Grundschule **Erlangen-Büchenbach**

Bruck Max- und-Justine-Elsner Schule **Erlangen**

Grundschule **Dechsendorf**

### **Unterfranken:**

Grundschule **Faulbach**

Grundschule **Lengfeld-Würzburg**

Grundschule **Bürgstadt**

Grundschule **Karlstadt-Wiesefeld Karlburg**

Grundschule **Zellingen**

Grundschule **Waldaschaff**

Dr. K.H.-Spielmann-Grundschule **Iphofen**

Grundschule **Besengau-Bastheim**

Malbach-Grundschule **Mellrichstadt**

## **Marcus Ramsteiner neuer Ministerialbeauftragter für die Realschulen in Unterfranken**

**Kultusminister Michael Piazolo und Kultusstaatssekretärin Anna Stolz würdigen großes Engagement und betonen die Bedeutung der bayerischen Ministerialbeauftragten**

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Michael Piazolo hat Marcus Ramsteiner, derzeit noch Schulleiter der Staatlichen Realschule Höchberg, zum neuen Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Unterfranken ernannt. Ramsteiner wird seine neue Aufgabe zum 20. Februar 2023 antreten. Er folgt dem langjährigen Ministerialbeauftragten Karlheinz Lamprecht nach.

Michael Piazolo betont: „Seit vielen Jahren schon leitet Marcus Ramsteiner erfolgreich die Staatliche Realschule Höchberg, die er mit einer effektiven Verwaltungsstruktur und zahlreichen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung laufend weiterentwickelt hat. Durch seine Tätigkeit als Seminarleiter verfügt er darüber hinaus über weitreichende Erfahrungen in der Ausbildung von angehenden Lehrkräften. Ich bin mir sicher, mit ihm die geeignete Führungskraft für dieses verantwortungsvolle Amt gefunden zu haben und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Mit Blick auf das breite Aufgabenspektrum der Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Bayern erklärt Piazolo weiter: „Die 9 bayerischen Ministerialbeauftragten dienen als Bindeglied zwischen Schule und Ministerium und sind unverzichtbare Ansprechpartner für die Realschulen in ihrem Bezirk. Besondere Bedeutung kommt ihnen dabei auch in der Schulaufsicht, der Beratung der Schulen und der Schulentwicklung zu.“

Auch die aus Unterfranken stammende Kultusstaatssekretärin Anna Stolz begrüßte die Ernennung Ramsteiners und unterstrich: *„Marcus Ramsteiner ist ein herausragender Schulleiter und allseits geschätzter Pädagoge, der bereits jetzt sehr viel für die bayerische Realschule geleistet hat. Ich freue*

*mich auf die Zusammenarbeit mit ihm und bin mir sicher, dass die Realschulen meiner unterfränkischen Heimat sich auf ihn als Ansprechpartner, Berater und auch als Brücke ins Ministerium verlassen können."*

### **Der neue Ministerialbeauftragte**

Marcus Ramsteiner, Jahrgang 1968, hat die Fächer Mathematik und Physik studiert und die Lehrerlaubnis Informatik erworben. Von 2005 bis 2011 war er als ständiger Vertreter des damaligen Schulleiters an der Staatlichen Realschule Rothenburg o.d.Tauber tätig. Seit August 2011 wirkt er als Schulleiter der Staatlichen Realschule Höchberg, an welcher er auch das dortige Studienseminar leitet. Darüber hinaus engagiert sich Ramsteiner seit vielen Jahren als Referent und Leiter bei regionalen Fortbildungstagungen und als Mitglied in Arbeitskreisen des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB).

Sein künftiger Schulaufsichtsbezirk Unterfranken umfasst 33 staatliche sowie 12 Realschulen, die in kommunaler oder privater Trägerschaft stehen. Als Ministerialbeauftragter für die Realschulen in Unterfranken wird Marcus Ramsteiner gleichzeitig als Schulleiter der Jakob-Stoll-Schule, Staatliche Realschule Würzburg I, fungieren.

## **Die neuen unterfränkischen Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter stehen fest - 21 Schülerinnen und Schüler aus ganz Unterfranken erhalten von Kultusstaatssekretärin Anna Stolz Auszeichnung**

MÜNCHEN/LEINACH. Nach einer Woche intensiver Ausbildung sind die frisch gebackenen unterfränkischen Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bestens gerüstet, um ihre eigenen Ideen und Projektvorhaben zum Thema „Werte“ an ihren Schulen umzusetzen – angefangen von einem Werte-Tag für die ganze Schule über ein Fairplay-Fußballturnier bis hin zu einem Benefizkonzert für Geflüchtete. Heute erhalten die Schülerinnen und Schüler

ihre offizielle Urkunde aus den Händen von Frau Staatssekretärin. Bei der feierlichen Urkundenübergabe betonte Anna Stolz: *„Werte sind der Kitt in unserer Gesellschaft. Gerade unsere jungen Menschen brauchen starke Werte als Kompass und Orientierungshilfe in ihrem Alltag. Deshalb ist mir die schulische Wertebildung ein Herzensanliegen. Mit ‚Werte machen Schule‘ setzen wir auf Wertebildung von Schülern für Schüler und damit auf einen sehr innovativen Ansatz bei der schulischen Wertearbeit. Die Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter erhalten in der Ausbildungswoche wertvolles Basiswissen, diskutieren über Toleranz, Respekt und Solidarität und schmieden Pläne für Projekte, die sie dann an ihrer Schule verwirklichen. Ich bin sehr stolz, wie engagiert sich unsere unterfränkischen Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bei ‚Werte machen Schule‘ einbringen!“*



*Die Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter erhalten in der Ausbildungswoche wertvolles Basiswissen, diskutieren über Toleranz, Respekt und Solidarität und schmieden Pläne für Projekte, die sie dann an ihrer Schule verwirklichen. Ich bin sehr stolz, wie engagiert sich unsere unterfränkischen Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bei ‚Werte machen Schule‘ einbringen!“*

**An der Ausbildung zur Wertebotschafterin bzw. zum Wertbotschafter haben Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulen teilgenommen:**

Karl-Theodor-v.-Dalberg-Gymnasium **Aschaffenburg**

Franz-Miltenberger-Gymnasium **Bad Brückenau**

Jack-Steinberger-Gymnasium **Bad Kissingen**

Werner-von-Siemens-Realschule **Bad Neustadt**

Staatl. Realschule **Dettelbach**

Wallburg-Realschule **Eltmann**

Hermann-Staudinger-Gymnasium **Erlenbach am Main**

Staatl. Realschule **Gemünden**

Hanns-Seidel-Gymnasium **Hösbach**

Staatl. Realschule **Hösbach**

Johann-Schöner-Gymnasium **Karlstadt**  
Balthasar-Neumann-Gymnasium **Marktheidenfeld**  
Ignaz-Reder-Realschule **Mellrichstadt**  
Main-Limes-Realschule **Obernburg**  
Mittelschule **Ochsenfurt**  
Maximilian-Kolbe-Schule **Rimpar**  
Wilhelm-Sattler-Realschule **Schweinfurt**  
Celtis-Gymnasium **Schweinfurt**  
David-Schuster-Realschule **Würzburg**  
Riemenschneider-Gymnasium **Würzburg**  
Wirsberg Gymnasium **Würzburg**

### Hintergrundinformationen zur Ausbildungswoche der Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter



Im Rahmen der Initiative „Werte machen Schule“ werden seit dem Schuljahr 2018/2019 Schülerinnen und Schüler in allen bayerischen Regierungsbezirken zu Wertebotschafterinnen und -botschaftern ausgebildet. In diesem Jahr sind die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberbayern und die Oberpfalz an der Reihe. Die jugendlichen Wertebotschafterinnen

und -botschafter leisten mit ihren Ideen und Initiativen einen wichtigen Beitrag für ein respektvolles und verantwortungsvolles Miteinander, indem sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Impulse für eine von gegenseitigem Respekt geleitete Kommunikation geben, Werte-AGs gründen und Aktionen oder Projektstage initiieren. Betreuungstandems, bestehend aus Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, sowie Wertemultiplikatorinnen und -multiplikatoren leiten durch die Ausbildungswoche. Bei den „Wertemultis“ handelt es sich um erfahrene Lehrkräfte, die seit Jahren Wertebildung im Unterricht und im Schulleben praktizieren und vorleben. Unterstützt wurden die Tandems durch das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und die Akademie für Philosophische Bildung und Wertedialog. Im Juli werden die Wertebotschafterinnen und -botschafter auf einem Begegnungswochenende über ihre Projekte und Aktionen berichten und sich über ihre Erfahrungen bei der Wertebildung austauschen.

# NEUES AUS DEM LANDTAG

## **FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Länderöffnungsklausel für Erbschaftsteuer**

**Wir FREIE WÄHLER sind die einzige demokratische Kraft im Bayerischen Landtag, die konsequent für die vollständige Abschaffung von Erbschaft- und Schenkungsteuer eintritt.** Denn seit Jahresbeginn ist



das Vererben von Immobilien deutlich teurer geworden und die Erbschaftsteuer gleich einer Abgabenerhöhung durch die Hintertür. Deshalb fordern wir FREIE WÄHLER im Landtag eine **Länderöffnungsklausel im Rahmen der Erbschaftsteuer** – und damit die deutliche Stärkung föderaler Strukturen. Denn die im Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) geregel-

ten **persönlichen Freibeträge sind angesichts der hohen Inflation und Immobilienpreise in Bayern nicht mehr angemessen.** In einem ersten Schritt unterstützen wir die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung, **eine Erhöhung der Freibeträge und die Regionalisierung der Erbschaft- und Schenkungsteuer** durch einen Antrag auf abstrakte Normenkontrolle beim Bundesverfassungsgericht durchzusetzen. **In einem zweiten Schritt wollen wir die vollständige Abschaffung von Erbschaft- und Schenkungsteuer erreichen.** Das ist gerade bei uns in Bayern wichtig, wo die Menschen von der Abgabe besonders hart betroffen sind – unabhängig davon, ob sie in teuren Metropolen oder in guten Lagen des ländlichen Raums erben. [HIER](#) lesen Sie mehr.

## Deutscher Austritt aus internationalem Jagdrat: Ideologiegeleitete Schaupolitik von Minister Özdemir

**Wir FREIE WÄHLER im Landtag von Bayern und Rheinland-Pfalz kritisieren den Austritt Deutschlands aus dem Internationalen Rat zur Erhaltung der Jagd und des Wildes (CIC) aufs Schärfste:** Wir wollen erreichen, dass Deutschland dem CIC schnellstmöglich wieder beiträgt. Der CIC ist ein internationales, politisch unabhängiges, gemeinnütziges Beratungsorgan, welches das Ziel hat, die Erhaltung des Wildes

durch nachhaltige Nutzung von Flora und Fauna zu fördern. Doch bedauerlicherweise hat nun das unter Cem Özdemir geführte Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die deutsche Mitgliedschaft im CIC nach 35 Jahren überraschend beendet. Mit diesem eigenmächtigen Austritt aus dem CIC hat Özdemir der Jagd, dem Artenschutz sowie vielen Entwicklungsländern einen Bärendienst erwiesen. **Denn die Jagd spielt sowohl bei uns im Freistaat als auch weltweit eine wichtige Rolle bei Landschaftspflege und Schutz freilebender Wildtiere:** Gut geregelte und streng kontrollierte Jagdsysteme sind wesentliche Voraussetzung für einen funktionierenden internationalen Artenschutz. **Verzichten wir zukünftig auf unsere Mitgliedschaft, verliert Deutschland neben einer kompetenten Informationsquelle auch eine wichtige Plattform zum Austausch mit internationalen Wissenschaftlern und Experten** – die Fortsetzung der deutschen Mitgliedschaft im CIC ist daher schlichtweg alternativlos. [HIER](#) gibt es weitere Infos.



## Berufseinstieg: Regierungsfaktionen ermöglichen Weiterführung von Förderprogramm in der Jugendsozialarbeit



**Wir wollen niemanden zurücklassen!**

Mich freut es umso mehr, dass die Förderung der Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) nun auch um die Vorschaltmaßnahmen, welche einen elementaren Baustein der AJS darstellen, erweitert wird

Susann Enders  
sozialpolitische  
Sprecherin der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion

© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

**Hilfe beim Berufseinstieg für benachteiligte und beeinträchtigte Jugendliche – im Rahmen eines Förderprogramms vom Freistaat Bayern: Um das zu ermöglichen, stellen wir FREIE WÄHLER im Landtag mit unserem Koalitionspartner 2,46 Millionen Euro über Fraktionsinitiativen bereit. Damit kann das Programm auch im Jahr 2023 entsprechend fortgeführt werden.** Konkret geht es bei dieser sogenannten Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit (AJS) darum, jungen Menschen mit besonderen Schwierigkeiten zu helfen, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden, um sie beruflich und sozial einzugliedern. Die

AJS wird bayernweit derzeit in 20 Einrichtungen angeboten. Gefördert werden neben Ausbildungsprojekten, in denen ein Berufsabschluss erlangt werden kann, auch sogenannte Vorschaltmaßnahmen. Mit diesen sollen Jugendlichen, die bisher keine Chance auf dem Ausbildungsmarkt haben, soziale Kompetenzen und berufliche Fertigkeiten in einem möglichst betriebsnahen Umfeld vermittelt werden. Die Ausbildungsprojekte, vor allem aber auch die Vorschaltmaßnahmen sind bei den Fachkräften anerkannt und haben sich seit vielen Jahren bewährt. Diese passgenauen Hilfen wollen wir nach Auslaufen der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds nun mit eigenen bayerischen Mitteln fortsetzen! Sie sind ein wesentlicher Baustein für mehr Chancengerechtigkeit unserer Jugendlichen. Mehr dazu erfahren Sie [HIER](#).

# Kurznews

## **FREIE WÄHLER-Fraktion setzt sich für kostenlose Meisterfortbildung ein**

Das Handwerk ist das Rückgrat des bayerischen Mittelstands. Lehrlinge, Gesellen und Meister halten jahrhundertlange Traditionen und Qualitätsstandards hoch. **Damit das auch so bleibt, treiben wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in der Bayernkoalition eine kostenlose Meisterfortbildung im Freistaat voran.** Wie wir damit die Attraktivität der beruflichen Bildung weiter stärken, lesen Sie [HIER](#).

## **Wir sind Spitzenreiter in der Fachkräfteausbildung!**

Mit der kostenfreien Meisterausbildung wird ein klares Zeichen der Gleichbehandlung von Hochschul- und Meisterausbildung gesetzt.



Hans Häusler  
Stellvertretender  
Vorsitzender der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion



## **Sozialverträgliches Vermieten muss endlich belohnt werden!**

Deshalb: Reform des Einkommensteuergesetzes jetzt!

## **Reform des Einkommensteuergesetzes: FREIE WÄHLER-Fraktion will sozialverträgliches Vermieten belohnen**

**Angesichts von Wohnraumknappheit und reihenweisen Baustopps wegen stark gestiegener Materialkosten ist es ein Unding, dass der Fiskus Vermieter für zu niedrige Mieten abstrafft.** [HIER](#) erfahren Sie, was wir dagegen tun.

## FREIE WÄHLER-Fraktion zur Änderung des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes

Die Herausforderungen der Energiewende betreffen sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens – auch den Denkmalschutz. Dieser steht vor der schwierigen Aufgabe, bei jeder baulichen Maßnahme zwischen Modernisierung und dem Erhalt der historischen Bausubstanz abwägen zu müssen. **Unser Anspruch ist es, nicht nur die Tradition unserer Heimat zu bewahren, sondern diese auch für zukünftige Generationen zu sichern.** [HIER](#) erfahren Sie, wie wir diesem Anspruch gerecht werden wollen.

**Denkmal- und Klimaschutz** sollen künftig Hand in Hand gehen.

Kerstin Radler,  
kulturpolitische  
Sprecherin der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion



### **Laufzeit bayerischer Atomkraftwerke bis mindestens 2024 verlängern!**

Es ist dringend notwendig für den Lebens- und Industriestandort Bayern, Stromnetz sowie Strompreis stabil zu halten.



Rainer Ludwig  
energiepolitischer  
Sprecher der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion

## FREIE WÄHLER-Fraktion: Laufzeit bayerischer Atomkraftwerke bis mindestens 2024 verlängern!

Die Energiekrise mit anhaltend hohen Energiepreisen und Diskussionen um unsere Versorgungssicherheit stellt eine enorme Belastung für Bürger sowie Wirtschaft und Industrie dar. **Neben dem beschleunigten Ausbau Erneuerbarer Energien ist es essentiell, dass wir das letzte laufende Atomkraftwerk Isar II für den kommenden Winter 2023/24 betriebsbereit halten.** Dazu schlagen wir FREIE WÄHLER im Landtag eine Laufzeitverlängerung bis mindestens

2024 vor. [HIER](#) lesen Sie mehr.

## „Fraktion vor Ort“ in Gmund

Im neuen Jahr ist das Vererben von Immobilien deutlich teurer geworden – deren Wert wird von den Finanzämtern nun noch höher taxiert. Dabei mussten Erben das Elternhaus schon bisher oft Hals über Kopf verkaufen, weil sie die hohe Steuer nicht bezahlen können – ein Umstand, den die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag nicht länger hinnehmen wollen. Welche Maßnahmen wir vorschlagen, lesen Sie [HIER](#).



## Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben integrieren

Unser Ziel ist es, die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen deutlich zu stärken und dem Einzelnen mehr Gestaltungsfreiheit bei seiner individuellen Lebensplanung zu ermöglichen. Das gilt auch für die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Zur Verbesserung des Arbeitslebens von Menschen mit einer Schwerbehinderung schafft der Freistaat seit verganginem Jahr in allen Landkreisen „**Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber**“. [HIER](#) lesen Sie mehr.

# Unsere Social-Media-Beiträge

## – danke fürs Teilen!

### Der Wochendurchblick: Warum wir an unserer Forderung nach Abschaffung der Erbschaftsteuer festhalten

#### Wir wollen Erbschaft- und Schenkungsteuer

**abschaffen:** Wieso wir uns dafür einsetzen, wen wir damit schützen wollen und vor allem: Warum wir diese Steuern für von Grund auf unsozial halten,

sagt Euch unser Fraktionschef, Florian Streibl [HIER](#) im Video.



### Winterklausur 2023 der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in Chieming

Versorgungssicherheit, erneuerbare Energien, Steuerpolitik und Ehrenamt: Bei unserer Winterklausur in Chieming haben wir FREIE WÄHLER im Landtag uns mit der aktuellen Krisensituation befasst und Lösungen gegen Energieknappheit und Inflation diskutiert. [HIER](#) geht's zum Video.

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 [Anna Stolz \(@anna.stolz.mdl\)](https://www.instagram.com/anna.stolz.mdl)

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

 [Anna Stolz | Facebook](#)

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner [Homepage](#)

**Wir wünschen Euch und Euren Familien eine angenehme Arbeitswoche und bitte bleibt ALLE gesund!**

**Impressum**

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: [buero@mdl-annastolz.de](mailto:buero@mdl-annastolz.de)

Homepage: [www.mdl-annastolz.de](http://www.mdl-annastolz.de)

---